



VEREINBARUNG KIKS UP-familie.net

- 1 Aufbau und Ziel des Netzwerks KIKS UP-familie.net
- 2 KIKS UP-Grundsätze
- 3 Aufgabenverteilung innerhalb von KIKS UP-familie.net
- 3.1 Aufgaben von KIKS UP
- 3.2 Aufgaben und Rechte der Netzwerkpartner
- 3.3 Aufgaben des Entscheidungs-Gremiums KIKS UP-familie.net
- 4 Aufnahme in KIKS UP-familie.net
- 4.1 Aufnahme von Netzwerkpartnern
- 4.2 Aufnahme von Angeboten
- 4.3 Kündigung / Ausscheiden aus KIKS UP-familie.net
- 4.4 Außerordentliche Kündigung
- 5 Qualitätssicherung von KIKS UP-familie.net
- 5.1 Schulung
- 5.2 KIKS UP-Bildungsvereinbarung
- 5.3 Eigene, interne Grundsätze, Vereinbarungen, Qualitätsstandards und Regelungen der Netzwerkpartner
- 6 Salvatorische Klausel
- 7 Unterschriften

1 Aufbau und Ziel des Netzwerks KIKS UP-familie.net

KIKS UP-familie.net ist ein von KIKS UP koordiniertes Netzwerk bestehend aus privaten, kommunalen, regionalen und freien Anbietern von Kursen für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene.

Ziele von KIKS UP-familie.net sind:

- Angebote innerhalb des Netzwerkes aufeinander abgestimmt anzubieten
- Netzwerkpartnern eine gemeinsame Plattform bereitzustellen
- Nutzern der Angebote eine gute inhaltliche und organisatorische
 Orientierung zu geben
- den Nutzern qualitätsgesicherte Angebote zur Verfügung zu stellen

2 KIKS UP-Grundsätze

KIKS UP ist ein ganzheitliches Präventionsprogramm zur Förderung der Lebenskompetenz von Kindern und Jugendlichen und der Erziehungskompetenz der beteiligten Personen. Es orientiert sich am Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky, worin Gesundheit als Prozess aus Interaktionen von belastenden und entlastenden bzw. schützenden Faktoren verstanden wird. KIKS UP umfasst folgende Komponenten:

KIKS UP-Leben Förderung der sozial-emotionalen Gesundheit

KIKS UP-Fit Bewegungsförderung

KIKS UP-Genuss Ernährungsbildung und Genusstraining

Umgesetzt wird KIKS UP auf Basis eines breit aufgestellten Netzwerks verschiedener Institutionen, wie Kindertagesstätten, Schulen, Bildungsträgern, Praxen von Kinder- und Jugendärzten, Kliniken, städtischen Fachbereichen, Vereinen, Verbänden etc.

KIKS UP achtet Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität und stärkt sie in ihrem Selbstvertrauen sowie ihren Fähigkeiten zur Umsetzung einer gesunden und positiven Lebensführung.

Durch positive Verstärkung fördert KIKS UP Freude an erstrebenswerten Verhaltensweisen ohne Anwendung psychischer oder physischer Gewalt.

KIKS UP unterstützt die an der Erziehung Beteiligten, sich ihrer Rolle als Vorbild bewusst zu werden und ihre Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen aktiv wahrzunehmen.

Dabei stehen Werte wie gegenseitige Rücksichtnahme, Verantwortung für das eigene Tun, Erhaltung der Gesundheit und maßvoller Konsum im Vordergrund.

3 Aufgabenverteilung innerhalb von KIKS UP-familie.net

3.1 Aufgaben von KIKS UP

KIKS UP organisiert regelmäßige Vernetzungstreffen der Netzwerkpartner, pflegt den Internetauftritt KIKS UP-familie.net und kommuniziert die Angebote von KIKS UP-familie.net innerhalb des Netzwerks. Die KIKS UP-Geschäftsstelle übernimmt die Koordination von KIKS UP-familie.net.

KIKS UP verpflichtet sich, die Netzwerkpartner bei der medialen Kommunikation auf und in den KIKS UP-Medien wo möglich mit dem jeweiligen Namen und Logo zu nennen. Die Netzwerkpartner von KIKS UP-familie.net stehen bei der Veröffentlichung von Angeboten im Vordergrund.

3.2 Aufgaben und Rechte der Netzwerkpartner

Die Netzwerkpartner können ihre Maßnahmen über den KIKS UP-familie.net-Internetauftritt veröffentlichen (siehe auch 4.2).

Änderungen ihrer Angebote, Strukturen oder Ansprechpartner werden der KIKS UP-Geschäftsstelle mitgeteilt (Phase 1).

Es ist geplant, den Netzwerkpartnern ein Benutzerprofil einzurichten, damit sie ihre Daten selbst pflegen können. Für die Aktualität der eingestellten Inhalte ist der Netzwerkpartner allein verantwortlich (Phase 2).

3.3 Aufgaben des Entscheidungs-Gremiums KIKS UP-familie.net

Um Prozesse beschleunigen zu können, bildet das Netzwerk KIKS UP-familie.net ein Entscheidungs-Gremium bestehend aus zwei Mitgliedern des KIKS UP-Planungsteams und zwei für zwei Jahren gewählten Netzwerkvertretern.

Sie achten auf ein vielfältiges Angebot, so dass Maßnahmen ausgeglichen sowie kompatibel zu den KIKS UP-Grundsätzen ("3 Säulen") sind und entscheiden über die Aufnahme von Bewerbern in das Netzwerk KIKS UP-familie.net. Das Entscheidungs-Gremium trifft sich nach Bedarf, mindestens aber zwei Mal im Jahr.

4 Aufnahme in KIKS UP-familie.net

4.1 Aufnahme von Netzwerkpartnern

KIKS UP-familie.net strebt eine hohe Beteiligung privater, kommunaler, regionaler und freier Anbieter von Kursen sowie von Vereinen, Verbänden und Institutionen an.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Netzwerk ist die Teilnahme entscheidungsbefugter Personen der jeweiligen Institution an der Schulung sowie die Zustimmung zur Vereinbarung KIKS UP-familie.net bestehend u.a. aus den KIKS UP-Grundsätzen (siehe 2) und der KIKS UP-Bildungsvereinbarung (siehe 5.2). Inhalte der Schulung sind die Qualitätsstandards von KIKS UP und KIKS UP-familie.net (siehe 5.1).

Über die Aufnahme eines Bewerbers stimmt das Entscheidungs-Gremium per Mehrheitsbeschluss ab.

4.2 Aufnahme von Angeboten

KIKS UP-familie.net ermöglicht es, die Angebote möglichst aller Anbieter einer Kommune auf der Internetplattform darzustellen. Dabei werden Angebote von Netzwerkpartnern (siehe 4.1), bevorzugt präsentiert und für den Anwender nutzbar vorgestellt. Der Veröffentlichung von Angeboten nicht aufgenommener Netzwerkpartner steht eine Prüfung – durch das Entscheidungs-Gremium – auf Kompatibilität zu den KIKS UP-Grundsätzen voran. Bei unklarer Beurteilung der Maßnahme zugrundeliegender Inhalte entscheidet das Entscheidungs-Gremium über die Aufnahme der Maßnahme auf die Internetplattform von KIKS UP-familie.net.

4.3 Kündigung / Ausscheiden aus KIKS UP-familie.net

Ausscheiden aus KIKS UP-familie.net ist zu jeder Zeit möglich. Kündigen können die Netzwerkpartner schriftlich per Post. Die Kündigung ist eine einseitige Erklärung, das heißt, zur Wirksamkeit bedarf es keiner Bestätigung durch KIKS UP. Kündigungszeitpunkt ist das Eingangsdatum der Kündigung.

Bei einer Kündigung verliert die Institution alle Rechte und Möglichkeiten, die KIKS UP familie.net bietet. Alle Angebote, Verweise und Adressen werden auf den Medien von KIKS UP-familie.net entfernt. Alle Qualitätskennzeichnungen, die von KIKS UP verliehen wurden, dürfen von diesem Zeitpunkt an nicht mehr verwendet werden.

4.4 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5 Qualitätssicherung von KIKS UP-familie.net

5.1 Schulung

Entscheidungsbefugte Personen aller Netzwerkpartner, die Teil von KIKS UP-familie.net sind, durchlaufen eine von KIKS UP finanzierte Schulung, in der grundlegende Inhalte zu den KIKS UP-Grundsätzen (siehe 2), der Verknüpfung von Bewegung, Ernährung und psychosozialer Gesundheit sowie zur beschriebenen KIKS UP-Bildungsvereinbarung vermittelt werden (siehe 5.2).

Alle Angebote der Kursleiter, die an der Schulung teilgenommen haben, werden in der Darstellung gesondert hervorgehoben, um ihre Qualität zu unterstreichen. Um diese "Auszeichnung" zu behalten, muss der Kursleiter einmal pro Jahr an einem Qualitätsverbundstreffen teilnehmen.

5.2 KIKS UP-Bildungsvereinbarung

KIKS UP geht von einer positiven, auf die Stärken orientierten Sicht in der Erziehung aus. Das bedeutet einen Perspektivenwechsel weg von der tradierten Defizitorientierung, hin zu einer Orientierung an den individuellen Ressourcen. Damit geben wir Menschen – und vor allem Kindern – die Möglichkeit, ein positives, von Selbstwert und Selbstbewusstsein geprägtes Selbstbild zu entwickeln. Das heißt, dass Lebenskompetenzen, die Gesundheit im Allgemeinen und sozialemotionale Fähigkeiten gefördert werden. Das sind die Schlüsselkompetenzen auf dem Weg zu einem glücklichen und erfüllten Leben. Als wichtigste Erziehungsideen werden ein kongruentes gewaltloses Vorbildverhalten sowie Lob und Anerkennung angewandt.

KIKS UP bietet allen an der Erziehung beteiligten Personen Orientierung in einem fachlich sicheren Rahmen. Erziehung ist eine große Herausforderung. Sie soll die Freude an Gemeinsamkeiten innerhalb der Familie und anderen sozialen Gruppen stärken. Die Basis hierfür ist die vorliegende KIKS UP-Bildungsvereinbarung, die auf einer ganzheitlichen Pädagogik basiert.

Die im Rahmen von KIKS UP-familie.net angebotenen Veranstaltungen sollen helfen, das eigene Erziehungsverhalten zu überprüfen und Anregungen zu erhalten. Sie ersetzen nicht das partnerschaftliche Gespräch und den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Experten.

Die KIKS UP-Bildungsvereinbarung umfasst folgende Inhalte, mit denen sich alle an KIKS UP-familie.net beteiligten Institutionen und Personen einverstanden erklären und identifizieren:

• Ganzheitliche Erziehung (siehe Schaubild auf der folgenden Seite)

Wir sind davon überzeugt, dass die Entwicklung zu einem gesunden, lebenskompetenten und glücklichen Menschen auf einer ganzheitlichen Sichtweise in der Erziehung basiert. Hierzu müssen Kinder und Jugendliche in vielen Entwicklungsbereichen begleitet und gefördert werden.

Gewaltlose Erziehung unterstützen und sich bei Gewalt einmischen

Wir lehnen jede Art von Gewalt (körperliche und seelische) ab. Sobald wir Gewalt erkennen, versuchen wir, deeskalierend einzugreifen.

Vorbildverhalten ist stärker als viele Worte

Wir sind uns der Verantwortung als Vorbilder bewusst und streben entsprechendes Verhalten und Handeln an.

Lob und positive Verstärkung

Wir loben und motivieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Loben heißt Lernen am Erfolg.

Erfahrungslernen

Wir geben Menschen die Möglichkeit eigenständig zu handeln, um eigene Erlebnisse und Erfahrungen sammeln zu können.

Zeit geben

Wir geben Kindern Zeit zum Lernen und Experimentieren.

Chancengleichheit und Individualität respektieren

Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Einzigartigkeit und Individualität stärken.

Erziehung ist vorrangig die Aufgabe von Eltern

Wir begleiten Eltern in ihrer Erziehungstätigkeit, indem wir sie kooperativ im Sinne einer Erziehungspartnerschaft unterstützen.

Regeln und Grenzen gehören zur Erziehung

Wir geben Kindern und Jugendlichen durch altergemäße und sinnvolle Regeln Orientierung und Sicherheit. Im Dialog mit den anderen Erziehungspartnern achten wir auf deren Einhaltung.

Ressourcenorientierte Erziehung

Wir orientieren uns an den Fähigkeiten und Talenten der Kinder und Jugendlichen. Wir bieten ihnen Übungs- und Erfahrungsfelder, um ihre Stärken und Schwächen kennen und schätzen zu lernen.

Förderung der Genusskompetenz

Genussmomente sind entscheidender Antrieb im Leben. Daher unterstützen wir Menschen in ihrer Konsumund Erlebnisfähigkeit und schützen sie so vor Missbrauch und krankhaftem Konsum.

Bewegungsförderung

Bewegung in allen Lebensphasen ist von Beginn an ein zentrales Element einer gesunden Entwicklung. Wir fördern die Freude an der Bewegung im Alltag.

Schaubild ganzheitlicher Erziehung:



5.3 Eigene, interne Grundsätze, Vereinbarungen, Qualitätsstandards und Regelungen der Netzwerkpartner

Eigene, interne Grundsätze, Vereinbarungen, Qualitätsstandards und Regelungen der Netzwerkpartner bleiben weiterhin bestehen und werden von dieser Vereinbarung nicht berührt, soweit sie einander nicht widersprechen.

6 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der beabsichtigten Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragspartner mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

7 Unterschriften

Die vorliegende Vereinbarung KIKS UP-familie.net wurde beraten und über die Zustimmung mehrheitlich entschieden. Mit unserer Unterschrift stimmen wir der Vereinbarung KIKS UP-familie.net zu und erkennen die KIKS UP-Bildungsvereinbarung als pädagogische Grundlage unserer Maßnahmen und Angebote und streben deren Einhaltung an.

Ich bin für die Institution bevollmächtigt, diese Vereinbarung zu unterschreiben, und weise das durch eine entsprechende Vollmacht nach.

KIKS UP	
Träger: Förderverein SV Schwalheim Jugend & Kultur e. V.	Name der Institution, des Verbands, Vereins, freien Trägers
Professor Dr. med. Bernd Wüsten	
Name der unterschriftsbevollmächtigten Person	Name der unterschriftsbevollmächtigten Person
Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift	Unterschrift